

# Aus Leidenschaft für Kirchenmusik

**Dietramszell** – Anni Eichner war vielseitig engagiert, sie hatte zahlreiche Interessen. Doch ihre große Liebe galt der Musik. Schon als junges Mädchen begeisterten sie Kirchenmusik und Chorgesang – und diese Leidenschaft begleitete sie durch ihr Leben. Es verging kaum ein Sonntag oder ein kirchliches Fest in Dietramszell, bei dem Anni Eichner nicht die Orgel spielte oder den Frauenchor dirigiert. „Dadurch hat sie die Pfarrgemeinde besonders geprägt“, sagt Pfarrer Herbert Weingärtner aus Dietramszell (Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen).

Doch nicht wegen ihrer Liebe zur Musik war Anni Eichner in ihrer Heimat sehr bekannt. Sie war die Tochter des Dietramszeller Bürgermeisters Martin Eichner – und in sehr vielen Vereinen aktiv. Wer sie kannte wusste, dass sie sich immer für andere einsetzte und mit Tatendrang alle Aufgaben anging. „Sie



**Anni Eichner** ist im Alter von 84 Jahren gestorben. FOTO: XB

war eine stete Verfechterin von Gerechtigkeit“, erzählt Pfarrer Weingärtner.

Anni Eichner war eine zielstrebige Frau. Was sie schaffen wollte, schaffte sie. Im Selbststudium erarbeitete sich die Voraussetzungen für

ihren Traumberuf: Kindergartenleiterin. Zwei Jahrzehnte lang begleitete sie zahlreiche Dietramszeller Kinder beim Aufwachsen. Für viele von ihnen hatte sie bei der Taufe die Orgel gespielt. Mit Kindern war Anni Eichner in ihrem Element. Selbst hatte sie keine Familie – ihre ganze Energie hat sie in den Kindergarten gesteckt, den sie damals auch mit aufbaute.

Anni Eichner ist vor kurzem gestorben. Sie wurde 84 Jahre alt. Nach einem Schlaganfall hat sie die letzten Jahre ihres Lebens in einem Pflegeheim verbracht. Zahlreiche Dietramszeller kamen zu ihrer Beerdigung, um von einer Frau Abschied zu nehmen, die sich immer für ihre Gemeinde eingesetzt hatte.

**MAX BACHMAIR**

**Die Redaktion  
Willkommen & Abschied**  
erreichen Sie unter  
(089) 5306-467